

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 32/2024

22. Januar 2024, 13:00 Uhr

Kontrolle endet mit vorläufiger Festnahme

Bautzen, Kesselstraße
21.01.2024, 13:00 Uhr

Eine Streife des Reviers Bautzen hat am Sonntagmittag einen VW Transporter an der Kesselstraße in Bautzen kontrolliert. Ein Drogentest bei dem Fahrer reagierte positiv auf Amphetamine und Opiate. Während der Kontrolle stellte sich heraus, dass sich der Mann mit einem Dokument seines Bruders auswies. Nachdem die Identität zweifelsfrei festgestellt werden konnte, deckten die Beamten weitere Verstöße auf.

So war der 35-jährige rumänische Tatverdächtige nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Zudem bestand ein europäischer Haftbefehl. Die Beamten nahmen ihn vorläufig fest. Zudem ordneten sie eine Blutentnahme an. Er erhielt eine Anzeige wegen des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Er wird im Tagesverlauf einem Richter vorgeführt. (mm)

Absicherung von Versammlungen

Görlitz, Marienplatz
21.01.2024, 12:30 Uhr - 18:30 Uhr

Am Sonntag hat die Polizeidirektion Görlitz eine Versammlung mit dem Thema „Zusammen gegen Rechts“ auf dem Marienplatz in Görlitz abgesichert. Die Versammlungsleiterin eröffnete diese gegen 14:15 Uhr. Insgesamt nahmen etwa 2.000 Personen teil. Es folgten mehrere Redebeiträge, unter anderem durch den Ministerpräsidenten, Herrn Michael Kretschmer, sowie dem Landrat des Kreises Görlitz, Herrn Dr. Stefan Meyer.

Währenddessen kam es zur Anmeldung einer Spontanversammlung mit dem Thema "Görlitz verteidigt sich gegen links - gegen linke Strukturen in Görlitz". Diese fand ab 15:40 Uhr auf dem Postplatz statt und zählte 16 Teilnehmer. Hierbei fanden

Ihre Ansprechpartner

Marcel Malchow (mm)
Sven Möller (sm)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil +49 173 961 86 41
Telefax +49 3581 468-2006

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de

Görlitz,
22. Januar 2024



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de



die Beamten bei einer Person Schutzbewaffnung im Sinne des Sächsischen Versammlungsgesetzes, stellten diese sicher und fertigten eine Strafanzeige.

Die Versammlung auf dem Marienplatz war gegen 16:20 Uhr beendet. In einem Spontanaufzug gingen etwa 450 Teilnehmer über den Postplatz und der Berliner Straße zum Bahnhofsvorplatz. Um 17 Uhr war der Aufzug beendet.

Aus dem Gegenprotest formierte sich um 16:45 Uhr ebenso ein Spontanaufzug, welcher vom Postplatz über die Jakobstraße zum Bahnhof führte. Um 17 Uhr war auch dieser Aufzug beendet.

Im Nachgang der Versammlung kam es im Bahnhof zum Aufeinandertreffen der zwei Gruppen, wobei es zu einer Bedrohung aus dem Gegenprotest in Richtung der Teilnehmer der ersten Versammlung kam. Die Beamten fertigten eine entsprechende Anzeige. Der Kriminaldienst ermittelt. Zudem zeigte eine Teilnehmerin zwei Verstöße wegen des Verwendens von Kennzeichen von verfassungswidrigen Organisationen an, welche jedoch unabhängig von diesen Versammlungsgeschehen stattgefunden hatten. Der Staatsschutz wird sich mit den Fällen befassen.

Radeberg, Markt
21.01.2024, 14:30 Uhr - 17:00 Uhr

Am Markt in Radeberg fand eine weitere Versammlung mit dem Thema „Zusammen gegen Rechts“ statt. Hieran nahmen etwa 600 Personen teil. Im Umfeld befanden sich kleinere Personengruppen, welche die Versammlung beobachteten. Während des Versammlungsverlaufes kam es zu keinen Störungen. Gegen 17 Uhr endeten die Maßnahmen der Polizei in Radeberg. (mm)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Geschwindigkeit überwacht

BAB 4, Dresden - Görlitz, Burkauer Berg
20.01.2024, 08:00 Uhr - 13:15 Uhr

Ein Messteam des Verkehrsüberwachungsdienstes hat am Samstag die Einhaltung der geltenden 100 km/h auf der A 4 am Burkauer Berg in Richtung Görlitz überwacht. Während der etwa

fünfstündigen Kontrolle fuhren 4.036 Fahrzeuge am Gerät vorbei. Jeder fünfte war zu schnell unterwegs. Von den 819 Überschreitungen lagen 301 im Verwarngeld- und 518 im Bußgeldbereich. Schnellster war ein Audi mit polnischer Zulassung. Ihn erfasste der Blitzer mit 157 km/h. Den Fahrer erwarten 480 Euro Bußgeld, zwei Punkte und ein Monat Fahrverbot in Deutschland. Wenig langsamer war ein BMW, ebenfalls mit polnischer Zulassung, welcher mit 148 km/h gemessen wurde. Den Fahrer erwarten 320 Euro Bußgeld, zwei Punkte und ein Monat Fahrverbot in Deutschland.

Für Lkw besteht ein Tempolimit von 80 km/h. Doch nicht alle hielten sich daran. So erfasste das Gerät einen Scania mit 105 km/h sowie einen anderen Scania mit 101 km/h. Beide erwarten 150 Euro Bußgeld und je ein Punkt in Flensburg. Weiterhin waren sechs Verstöße gegen das geltende Überholverbot zu verzeichnen. (mm)

Zu schwer...

BAB 4, Görlitz - Dresden, Parkplatz Rödertal
21.01.2024, 11:45 Uhr

...ist am Sonntagmittag ein Transporter auf der A 4 in Richtung Dresden gewesen. Eine Streife der Bundespolizei kontrollierte den Mercedes am Parkplatz Rödertal und stellte fest, dass der Vito sehr tief war. Sie informierte das Autobahnpolizeirevier, welche das Fahrzeug wogen. Statt der erlaubten 2.770 Kilo wog es 3.340 Kilogramm. Dies entspricht einer 21-prozentigen Überladung. Die Fahrt des 34-jährigen Ukrainers endete. Er erhielt eine entsprechende Anzeige. Zudem fertigten die Beamten eine Anzeige gegen den 40-jährigen libanesischen Halter, der die Inbetriebnahme des überladenen Mercedes anordnete. (mm)

Bundespolicisten decken Verstöße auf

BAB 4, Dresden - Görlitz, Abfahrt Bautzen-Ost und Abfahrt Uhyst
am Taucher
21.01.2024, 22:30 Uhr

Beamte der Bundespolizei haben am Sonntagabend zwei Verstöße des Fahrens ohne Fahrerlaubnis auf der A 4 festgestellt und zuständigkeitshalber an das Autobahnpolizeirevier übergeben. Sie lotsten an der Abfahrt Bautzen-Ost einen Renault Scenic von der Autobahn. Dessen 42-jähriger war nicht im Besitz einer

Fahrerlaubnis. Zeitgleich kontrollierte eine zweite Streife einen Renault Trafic an der Abfahrt Uhyst. Sie stellten fest, dass auch dieser Fahrer keine Fahrerlaubnis hatte. Es handelte sich um einen 56-Jährigen. Beide polnischen Beschuldigten erhielten eine entsprechende Anzeige. Zudem endete die Reise. Der Ermittlungsdienst der Verkehrspolizeiinspektion übernahm die Ermittlungen. (mm)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Briefkasten beschädigt – Zeugen gesucht

Weißenberg, OT Nostitz, Nostitz
20.01.2024, 14:30 Uhr - 21.01.2024, 03:00 Uhr

Unbekannte haben von Samstag zu Sonntag einen Briefkasten in Nostitz beschädigt. Sie legten offenbar einen Böller hinein und zündeten ihn. Es entstand etwa 60 Euro Sachschaden. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (mm)

Feuerwehrebekleidung gestohlen

Radeberg, Pulsnitzer Straße
21.01.2024, 16:10 Uhr - 21.01.2024, 17:15 Uhr

Unbekannte haben aus einem Hausflur an der Pulsnitzer Straße in Radeberg zwei Boxen gestohlen. Hierin befanden sich Anproben von Brandschutzkleidung. Insgesamt acht Jacken und sieben Hosen stahlen die Diebe. Der Wert der Ware belief sich auf rund 2.750 Euro. Polizisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Parteibüro beschädigt

Kamenz, Bautzener Straße
20.01.2024, 17:30 Uhr - 21.01.2024, 11:00 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Sonntag ein Parteibüro an der Bautzener Straße in Kamenz beschmiert. Sie brachten mittels schwarzer und weißer Sprühfarbe drei Schriftzüge auf die Scheiben auf. Angaben zur Höhe des Sachschadens liegen derzeit nicht vor. Polizisten sicherten Spuren. Das Staatsschutzdezernat übernahm die Ermittlungen. (mm)

Haftbefehl realisiert

Kamenz, Heinrich-Heine-Straße
21.01.2024, 12:35 Uhr

Polizisten des Reviers Kamenz haben am Sonntagmittag einen Haftbefehl an der Heinrich-Heine-Straße in Kamenz realisiert. Sie suchten einen 33-Jährigen an seiner Wohnung auf und eröffneten dem Deutschen den bestehenden Haftbefehl. Die Beamten nahmen ihn fest und überstellten den Mann in eine Justizvollzugsanstalt. (mm)

Unfall mit einer Verletzten

Pulsnitz, OT Oberlichtenau, K 9250
21.01.2024, 15:30 Uhr

Am Sonntagnachmittag ist es auf der K 9250 bei Oberlichtenau zu einem Unfall mit einer Verletzten gekommen. Eine 29-Jährige kam mit ihrem VW aus Großnaundorf und geriet vermutlich aufgrund der winterlichen Verhältnisse ins Schleudern. Ein entgegenkommender 55-jähriger Dacia-Fahrer versuchte noch auszuweichen, konnte einen Zusammenstoß jedoch nicht verhindern. Hierdurch wurde die 29-Jährige leicht verletzt. Rettungskräfte brachten sie in ein Krankenhaus. Es entstand etwa 8.000 Euro Sachschaden. Ein Abschlepper barg den nicht mehr fahrbereiten Dacia. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst übernahm die Ermittlungen. (mm)



Einbruch in Büro

Hoyerswerda, Ackerstraße

19.01.2024, 14:50 Uhr - 21.01.2024, 12:30 Uhr

Unbekannte sind im Zeitraum zwischen Freitag- und Sonntagnachmittag in Büros in Hoyerswerda eingestiegen. Die Täter drangen gewaltsam in ein Objekt an der Ackerstraße ein und durchsuchten die Räumlichkeiten. Nach ersten Erkenntnissen nahmen sie Bargeld in geringer Menge mit. Ein Kriminaltechniker sicherte Spuren. Zur Höhe des entstandenen Sachschadens liegen bislang keine Angaben vor. Der Kriminaldienst ermittelt. (sm)

Unter Drogeneinfluss...

B 156, zwischen Boxberg/O.L., OT Uhyst und Bärwalde

22.01.2024, 00:15 Uhr

...stand am Sonntagabend der Fahrer eines Pkw auf der B 156 zwischen Uhyst und Bärwalde. Eine Streife des Reviers Hoyerswerda kontrollierte hier den 28-jährigen Polen, bei welchem ein Drogentest positiv auf Amphetamine reagierte. Die Weiterfahrt wurde unterbunden und eine Blutentnahme durchgeführt. Der Mann muss mit einem Bußgeld von mindestens 500 Euro, zwei Punkten und einem Monat Fahrverbot in Deutschland rechnen. (sm)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Bushaltestelle beschmiert

Görlitz, Nikolaigraben

20.01.2024, 16:00 Uhr - 21.01.2024, 10:30 Uhr

Unbekannte haben vermutlich in der Nacht zu Samstag eine Bushaltestelle am Nikolaigraben beschmiert. Sie brachten mittels orangener Sprühfarbe fünf Schriftzüge auf. Es entstand rund 500 Euro Sachschaden. Polizisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Schneeverwehungen führen zu Unfällen

Am Sonntagabend haben Schneeverwehungen bei Reichenbach zu gleich zwei Unfällen geführt.

B 6, zwischen Markersdorf und Reichenbach/O.L.
21.01.2024, 17:15 Uhr

Im ersten Fall war eine 70-jährige mit ihrem Fiat auf der B 6 von Markersdorf in Richtung Reichenbach unterwegs. Auf Höhe Oberreichenbach verlor sie offenbar aufgrund der winterlichen Straßenverhältnisse die Kontrolle über ihr Fahrzeug und geriet in den Straßengraben. Hier verkeilte sich der Panda so unglücklich, dass die Feuerwehr die Dame mit Hydraulikwerkzeug aus ihrer Lage befreien musste. Der Rettungsdienst brachte sie leichtverletzt in ein Krankenhaus. Am Pkw entstand Totalschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro.

S 111, zwischen Reichenbach/O.L., OT Schöps und Reichenbach/O.L.
21.01.2024, 17:50 Uhr

Im zweiten Fall war eine 39-jährige Toyota-Fahrerin auf der S 111 aus Weißenberg kommend in Richtung Reichenbach unterwegs. Kurz nach dem Ortsausgang Schöps verlor auch sie vermutlich aufgrund der Straßenverhältnisse die Kontrolle über ihren Auris und streifte einen Skoda im Gegenverkehr. Durch die Kollision wurde die Toyota-Fahrerin leicht verletzt. Der Rettungsdienst brachte sie in ein Krankenhaus. Aufgrund der Schneeverwehungen musste die Strecke zwischen Reißaus und der Bundesstraße 6 zeitweise komplett für den Straßenverkehr gesperrt werden. Die Beamten informierten den Winterdienst. Der Sachschaden wurde hier auf insgesamt etwa 5.000 Euro geschätzt. Polizisten des Reviers Görlitz nahmen beide Unfälle auf. Abschlepper bargen die Fahrzeuge. (sm)

Fahrzeuge beschädigt – Tatverdächtiger gestellt

Görlitz, Löbauer Straße
22.01.2024, 00:15 Uhr

In der Nacht zu Dienstag wurden zwei Pkw in Görlitz beschädigt. Ein Zeuge informierte die Polizei kurz nach Mitternacht über eine Personengruppe auf der Löbauer Straße, aus welcher einer gegen abgestellte Autos getreten haben soll. Sofort eingesetzte Streifen



des nahegelegenen Reviers stellten die Gruppe Jugendlicher daraufhin in Tatortnähe. Hier konnte schließlich ein 17-jähriger Deutscher als Tatverdächtiger für die Sachbeschädigungen bekannt gemacht werden. Nach derzeitigem Erkenntnisstand trat er gegen einen Skoda und einen Suzuki, wodurch der Lack der Fahrzeuge beschädigt wurde. Der Sachschaden belief sich auf etwa 300 Euro. Die Polizisten informierten die Halter und der Kriminaldienst übernahm die weiteren Ermittlungen. (sm)

Werkzeuge aus Transporter gestohlen

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, Bahnhofstraße
20.01.2024, 21:30 Uhr - 21.01.2024, 11:00 Uhr

Unbekannte sind in der Nacht zu Sonntag in einen Transporter an der Bahnhofstraße in Ebersbach eingebrochen. Aus dem Inneren stahlen sie zwei Kettensägen im Wert von insgesamt rund 800 Euro. Es entstand etwa 300 Euro Sachschaden. Polizisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

VW T6 gestohlen

Kurort Jonsdorf, Zittauer Straße
21.01.2024, 15:15 Uhr - 16:15 Uhr

Unbekannte haben am Sonntagnachmittag einen VW T6 an der Zittauer Straße in Jonsdorf gestohlen. Der Wert des 2016 zugelassenen Fahrzeuges belief sich auf rund 25.000 Euro. Nach dem Multivan wird international gefahndet. Die Soko Kfz übernahm die Ermittlungen. (mm)

**Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und
Görlitz**

Stand: 22.01.2024, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
Autobahnpolizeirevier	1	-	-
Polizeirevier Bautzen	2	-	-
Polizeirevier Görlitz	5	1	-
Polizeirevier Hoyerswerda	3	-	-
Polizeirevier Kamenz	3	1	-
Polizeirevier Weißwasser	1	-	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	5	-	-
Gesamt:	20	2	-